

109-1120

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109 - 1 / 20

Přílohy

5 listů

5 listů.
10.2.2009 Jmal

ST S

I. 1 a / 4.

285-289

Prag, den 2. Dezember 1939.

Dem Herrn Unterstaatssekretär

vorgelegt.

Herr v. W o l f r a m teilt mit, dass ein deutsches Dienstpostamt (Lage: Prag II in der Nähe des Büros des ÖTK) die Beförderung von Paketen und Päckchen für Angehörige der Gruppe Post übernehme, es jedoch ablehne, Angehörige der übrigen Gruppen usw. im Amt des Herrn Reichsprotectors entsprechend zu behandeln. Der Herr Staatssekretär lässt um Nachprüfung des Falles und um Ihren Vortrag über das Ergebnis bitten. Entweder sei die Beförderung von Paketen und Päckchen schlechthin erlaubt. In diesem Falle gäbe es keine Sonderstellung der Angehörigen der Gruppe Post. Sei aber die Beförderung von Paketen und Päckchen nicht erlaubt, so könnten und dürften die Angehörigen der Post insoweit keine Sonderbehandlung erfahren.

4 12 39

*fr. Herr von Kroch
b. bursch
b*

**Eingegangen:
5. DEZ 1939**

ry



Oberregierungsrat.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
XII Schau 1320-0

Prag, den 6. Dezember 1939.

An den
Herrn Unterstaatssekretär
v. B u r g s d o r f f

I A.4.

Die

1a

Die Annahme von Paketen und Päckchen von Privatpersonen - dazu zählen auch die Beamten und Angestellten im Amt des Reichsprotectors - ist der Deutschen Dienstpost aus betriebstechnischen Gründen nicht möglich. Ich habe es deshalb auch abgelehnt, die Beförderung von Paketen für das Einsatzpersonal der Deutschen Reichspost im Protektorat zu übernehmen. Den Dienststellen der Deutschen Dienstpost wurde heute noch einmal ausdrücklich die Annahme von Paketen und Päckchen von Privatpersonen - auch Angehörigen der eigenen Verwaltung - strengstens untersagt. Die Einhaltung dieser Anordnung wird überwacht.

Im Auftrag

Hlooch

9. 12. 39

*fr. M. 107
M. 107 - Kammern
6*

19/10

*Empfänger
1. d. d. d. d. d. d.
1. 10. 10. 10.*



21012

IA4

Prag, 6. März 1940.

Vertraulich!

An den Herrn

Unterstaatssekretär.

Betrifft: Öffnung eines an den Herrn Staatssekretär Frank gerichteten Briefes.
Verfügung vom 22.12.1939.

Der Oberfinanzpräsident Karlsbad, in dessen Bezirk der betreffende Brief geöffnet worden ist (den Briefumschlag füge ich wieder bei), hat mir folgendes mitgeteilt:

"Die aus dem Protektorat Böhmen und Mähren in das übrige Reichsgebiet eingehenden und die aus dem übrigen Reichsgebiet nach dem Protektorat bestimmten Postsendungen unterliegen der zollamtlichen Devisennachschau.

Von der Devisennachschau sowohl beim Eingang als auch beim Ausgang sind u. a. ausgenommen Postsendungen an Reichsdeutsche vom Staatssekretär und General der Infanterie (auch General der Artillerie usw. sowie Admiral der Kriegsmarine) an aufwärts.

Der Brief an den Staatssekretär Frank ist somit bei der Devisennachschau stelle Karlsbad zu Unrecht geöffnet worden. Den für die unzulässige Öffnung verantwortlichen Zollbeamten habe ich zurechtgewiesen. Ich bitte, das bedauerliche Versehen zu entschuldigen. Ich habe die Devisennachschau beamteten nochmals eindringlich an die genaue Beachtung der Nachschauverbote gemahnt."

Der Herr Reichsminister der Finanzen hat kürzlich angeordnet, daß die Devisennachschau des Briefverkehrs zwischen dem Protektorat und dem übrigen Reichsgebiet sofort einzustellen sei.

P 10/3

dy.

s. d. d.

1. 76/3. 40.

IA4

286

Thron

Staatssekretär K. H. Frank,



3

Privat,

Prag.

Hs. Büningwirth,
Legu
Königsstr. 31/I.

Grinin Palais.

287

Zur
Devisenüberwachung
zollamtlich
geöffnet

Zur
Devisenüberwachung
zollamtlich
geöffnet

Zur
Devisenüberwachung
zollamtlich
geöffnet

Zur
Devisenüberwachung
zollamtlich
geöffnet

KA
SBA

03.11.59. - 8

SBA
D
03.11.59. - 8

21010

München
Aro

ba

287

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

B 4 - SA.

Prag-Bubentfch, den 10.4.1940
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Eing.: 12. APR. 1940

Tgb. Nr.: 2481

An den

Herrn Staatssekretär beim
Reichsprotector in Böhmen u. Mähren
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag
Czernin-Palais

Betr.: Bericht des Leiters der Gruppe Post in der Behörde
des Reichsprotectors "Ein Jahr deutsche Reichspost
im Protektorat Böhmen und Mähren" vom 24. März 1940

Vorg.: Dort. Vermerk vom 28.3.1940.

Anlg.: 2, 1 urschriftlich.

Anliegend werden der Tätigkeitsbericht der Gruppe
Post in der Behörde des Reichsprotectors, sowie die hie-
sige Stellungnahme mit der Bitte um Kenntnissnahme vorge-
legt.

20018

W. J. W.

SS-Obersturmbannführer

5

Prag, den 17. April 1940.

Prag, den 17. April 1940.

Unter Rückebittung mit 4 Anlagen

dem Herrn Unterstaatssekretär

vorgelegt.

Bevor der Bericht des SD-Leitabschnitts Prag vom 10.4.1940 - Zeichen B 4 - SA dem Herrn Reichsprotector zugeleitet wird, halte ich es für angezeigt, dass Sie von dem Bericht Kenntnis erhalten. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir den Bericht nebst den angeschlossenen Anlagen spätestens am 19.4.1940 zurücksenden würden.

gal. 21/4
6



8001877

~~_____~~

Oberregierungsrat.

Bitte wenden !

PAI

289

5a

Prag, den 17. April 1940.

Prag, den 24. April 1940.

1.) Vermerk.

Der Vorgang ist an den Herrn Minister Völkner zur Vorlage bei dem Reichsprotector weitergeleitet worden.

vorgelegt.
Bevor der Bericht des SD-Leitabschnitts Prag vom 10.4.1940 - Zeichen B 4 - SA dem Herrn Reichsprotector zugeföhrt wird, bitte ich es für angezeigt, dass Sie von dem Bericht Kenntnis erhalten. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir den Bericht nebst den angeschlossenen Anlagen spätestens am 19.4.1940 zurücksenden würden.

2.) Z.d.A.

21008



Oberregistrarsamt.

Bitte wenden!

IA4